

<b>Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge</b>	<b>Informationspflichten nach Artikel 14 DSGVO</b>	
Amtsvormundschaften	<b>Erhebung von personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person</b>	

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden Rechte.

**Ausnahmen:** Die Informationspflicht nach 14 DSGVO besteht nicht, wenn und soweit die betroffene Person bereits über die Informationen verfügt. Im Falle der Dritterhebung bestehen darüber hinaus keine Informationspflichten, wenn die Informationserteilung sich z. B. als unmöglich erweist oder einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern würde, die Daten einem Berufsgeheimnis unterliegen oder die Erlangung durch Rechtsvorschrift ausdrücklich geregelt ist.

### **Verantwortlicher für die Datenverarbeitung**

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge  
Landratsamt  
Körperschaft des Öffentlichen Rechts vertreten durch den Landrat Michael Geisler  
Jugendamt/Referat Amtsvormundschaften  
Hausanschrift: 01796 Pirna, Schloßhof 2/4  
Postanschrift: 01782 Pirna, Postfach 10 02 53/54  
Telefon: 03501 515-0  
E-Mail: [kontakt@landratsamt-pirna.de](mailto:kontakt@landratsamt-pirna.de)

### **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Hausanschrift: 01796 Pirna, Schloßhof 2/4 (Haus EF)  
Postanschrift: 01782 Pirna, Postfach 10 02 53/54  
Telefon: 03501 515-1050  
E-Mail: [datenschutz@landratsamt-pirna.de](mailto:datenschutz@landratsamt-pirna.de)

### **Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung**

Ihre Daten werden benötigt, damit die gesetzlich normierte Pflicht zur Aufgabenwahrnehmung für bestellte sowie gesetzliche Amtsvormundschaften bzw. Amtspflegschaften erfüllt werden kann. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann eine ordnungsgemäße Führung der Amtsvormundschaft / Amtspflegschaft nicht gewährleistet werden.

Die Daten werden auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO in Verbindung mit §§ 61 Absatz 2, 68 Absatz 1 und 2, 56 des Achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII) verarbeitet.

### **Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden.**

Hierbei handelt es sich um Daten die zur Führung einer Amtsvormundschaft bzw. Amtspflegschaft zwingend notwendig sind. Hierrunter zählen Kontaktdaten, ggf. Kontoverbindungen oder Ähnliches

### **Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Eine Weitergabe von Daten erfolgt nur soweit im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich an

- Gerichte, insbesondere an das Familiengericht
- Sozialleistungs- und Sozialversicherungsträger (z. B. Jobcenter, Sozialamt, Wirtschaftliche Jugendhilfe, Familienkasse, Deutsche Rentenversicherung, Krankenkasse)

<b>Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge</b>	<b>Informationspflichten nach Artikel 14 DSGVO</b>	
Amtsvormundschaften	<b>Erhebung von personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person</b>	

- Sozialdienste (z. B. Allgemeiner Sozialer Dienst, Wohngeldstelle)
- Ausländerbehörde, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- Schulen und Kindergärten

### **Datenweitergabe an ein Drittland oder eine internationale Organisation**

Eine Weitergabe von Daten erfolgt u.U. auch an ein Drittland oder eine internationale Organisation, insbesondere an Botschaften, ausländischen Behörden und Gerichte.

### **Speicherdauer oder wenn dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer.**

Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist für eine Amtsvormundschaft bzw. –pflegschaft beginnt mit Ablauf des Jahres, in dem das Kind, für das die Vormundschaft oder Pflegschaft besteht, volljährig wird. Ihre Daten werden für 30 Jahre beim Landkreis Sächsische Schweiz–Osterzgebirge gespeichert. Rechtliche Grundlage hierfür ist der Aktenplan für Kommunen des Freistaates Sachsen.

### **Sie haben folgende Datenschutzrechte**

Sie können unter o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen (Auskunftsrecht), sie können eine Berichtigung verlangen, wenn nachweislich unrichtige Daten zu Ihrer Person gespeichert sind (Recht auf Berichtigung). Sie haben, unter bestimmten Voraussetzungen das Recht, das Löschen Ihrer Daten zu verlangen (Recht auf Löschung). Ihnen kann unter Umständen ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zustehen (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung). Gegebenenfalls haben Sie ein allgemeines Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, dieser Widerspruch ist zu begründen (Widerspruchsrecht). Ihnen kann das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen (Recht auf Datenübertragbarkeit).

### **Beschwerderecht**

Sie haben das Recht sich mit einer Beschwerde an den o. g. Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die örtlich zuständige Behörde ist:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte  
Postfach 11 01 32  
01330 Dresden

### **Angabe der Quelle**

Zum Zwecke ihrer gesetzlichen Aufgabenerledigung gem. § 2 SGB VIII nach Art. 9 DSGVO i.V.m. §§ 67a ff Zehntes Buch Sozialgesetzbuch unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen nach § 62 Abs. 3 SGB VIII personenbezogene Daten auch bei anderen öffentlichen und nicht-öffentlichen Stellen oder Personen erheben. Dies können sein: Andere Sozialleistungsträger (z.B. DRV, Krankenversicherung, Jobcenter, Bundesagentur für Arbeit), Finanzämter, Gerichte, andere Dritte wie z. B. kommunale Ämter und Behörden, Arbeitgeber, Ausbildungsbetriebe, Versicherungsunternehmen, Maßnahme- und Bildungsträger. Darüber

<b>Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge</b>	<b>Informationspflichten nach Artikel 14 DSGVO</b>	
Amtsvormundschaften	<b>Erhebung von personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person</b>	

hinaus können personenbezogene Daten auch aus öffentlichen Quellen bezogen werden (z. B. Internet, Melderegister, Handelsregister, Grundbuchämter)